

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203359</p>
--	--

Beschreibung

Die Emission des Publius Aelius Pius feierte ein Koinon von Pergamon und Ephesos. Der Stempelschneider hatte den Auftrag, die Eintracht beider Städte auch bildlich zum Ausdruck zu bringen. Gleichrangigkeit und Respekt füreinander sollten zum Ausdruck kommen. Auf diesem Münztyp weicht die Asklepiosdarstellung von der häufigen frontalen Ausrichtung des Kopfes ab, indem er das archaische Kultbild der Artemis von Ephesos anblickt, das jedoch frontal blicken muß, um seinen Charakter nicht zu verändern.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit kurzem Bart und Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Asklepios steht in Vorderansicht und blickt nach r. auf frontal stehende Artemis von Ephesos, die als archaisches Kultbild wiedergegeben ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.88 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-182 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Publius Aelius Pios (Pergamon)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 10.5., T 1240.
- U. Kampmann, Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon (1996) 102 Nr. 6-8,12.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3285,23 (ca. 180-182 n. Chr.)..